

Kirchgemeinde Oberwil



Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 20. November 2025, 19.30 Kirche Oberwil

Vorsitz: Kathrin Lanz
Protokoll: Franziska Trittibach
Stimmzähler: Eugen Zumbrunn, Schnottwil
Anwesende: 25, Personen, 24 davon stimmberechtigt
Entschuldigt: Karin Schluemp, Heinz Hugi, Marlies Hugi, Gaby Hirschi, Dora Schwab

Gäste: Pfrn. Linda Peter

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmzählern
3. Steuereinzug durch den Kanton für die Solothurner Gemeinden
4. Steuerfuss 2026: 14% Solothurner Gemeinden, 18% Oberwil
5. Budget 2026
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Kathrin Lanz begrüsst die Anwesenden ganz herzlich und freut sich am Interesse der Teilnehmenden.

Ein besonderer Gruss geht an Daniel Fürst und Gerhard Bakaus.

Die Präsidentin teilt mit, dass die Versammlung fristgerecht ausgeschrieben und somit ordnungsgemäss einberufen worden ist. Sie erwähnt die Unterlagen, die in jeder Gemeinde eingesehen werden konnten und wie nun bereits gewohnt, auch auf der Homepage der KG Oberwil aufgeschaltet waren.

Die vorgesehenen Traktanden werden einstimmig genehmigt.

Die heutige KGV wird mit Einverständnis der Anwesenden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.

2. Wahl von Stimmzählern

Vorgeschlagen und gewählt wird Eugen Zumbrunn, Schnottwil

Anwesend sind 25, stimmberechtigt 24 Personen. Absolutes Mehr 13.

Pfr. Katzmann informiert gleich zu Beginn über seine baldige Abwesenheit. Er ist jetzt seit 10 Jahren Pfarrer in Oberwil und hat nun die Möglichkeit einen Studienurlaub zu beziehen. Er gelangte Anfang Jahr mit diesem Anliegen an den Kirchgemeinderat, dieser hat sein ok dazu gegeben. Jan Katzmann macht nicht Ferien, er will eine Standortbestimmung machen. Das heisst nicht, dass er aus Oberwil weggeht. Er möchte hingehen, schauen, neue Inspiration finden wie Kirche gelebt und gefühlt wird. Unser Pfarrer wird vom Februar bis Juli weg sein. Natürlich gibt es eine Vertretung aber einige Anlässe werden nicht stattfinden können.

Auch Pfrn. Linda Peter richtet sich an die Versammlung.

Auch sie wirft einen blick in die Zukunft, für die KG Oberwil leider einen nicht so erfreulichen.

Linda Peter hat dem KGR letzte Woche mitgeteilt, dass sie die KG Oberwil verlässt. Sie habe es sich nicht leicht gemacht, zu entscheiden. Linda ist seit 2018 bei uns tätig und hat sich hier total eingegeben, mit Leib und Seele und war umgeben von einem unterstützenden KGR. Nun hat sich die Chance ergeben, im Frühjahr als Pfarrerin in der KG Grafenried angestellt zu werden. Dort hat Linda Peter schon vor 16 Jahre als Vikarin gearbeitet. Da ihre Kinder grösser werden, kann sie auch mehr Prozente arbeiten, es passt einfach. Warum gerade jetzt, wenn auch Jan Katzmann abwesend ist? Der Zeitpunkt für eine Kündigung kommt wohl nie im richtigen Moment. Ihr ist jetzt wichtig, bei uns gut abzuschliessen und die Nachfolge gut aufzugleisen.

Kathrin Lanz: Es war ihr wichtig, dass unsere beiden Pfarrpersonen diese Infos selber machen. Sie dankt bereits jetzt ganz herzlich und wünscht Linda Peter alles Gute am neuen Ort. Die offizielle Verabschiedung wird sicher mit einem Gottesdienst erfolgen. Wann, ist noch offen.

3. Steuereinzug durch den Kanton für die Solothurner Gemeinden

Bis anhin werden die Kirchensteuern durch die Gemeinden Biezwil, Buchegg (für Bibern, Gossliwil und Lüterswil), Schnottwil und den Kanton Bern für Oberwil eingezogen.

Der Kanton Solothurn bietet nun einen Steuereinzug auf freiwilliger Basis durch den Kanton an. Die Gemeinde Schnottwil plant, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Angedacht wäre ein Wechsel auf 1.1.2027 wenn die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 25 den Antrag vom Gemeinderat annimmt.

Sollte Schnottwil zum Kanton wechseln, hat dies auch Auswirkungen auf unsere Kirchgemeinde. Abklärungen mit dem Kanton Solothurn haben ergeben, dass es einfacher und kostengünstiger für die Kirchgemeinde ist, wenn alle Solothurner Gemeinden der Kirchgemeinde gleichzeitig wechseln. Alle beteiligten Gemeinden sind entsprechend informiert und haben dies mit Verständnis zur Kenntnis genommen.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuereinzug ab 1.1.2027 durch den Kanton Solothurn ausführen zu lassen.

(Sollte ein Wechsel zum Kanton an der KGV angenommen werden, müsste bei Buchegg und Biezwil noch im Dezember gekündigt werden! Der Steuereinzug durch den Kanton muss von der EWG Schnottwil genehmigt werden. Sollte Schnottwil ablehnen, ist auch für uns kein Wechsel vorgesehen.)

Fragen: keine Wortbegehren

Abstimmung

JA 24, einstimmig

NEIN -

Enthaltungen -

Die KGV genehmigt den Wechsel zum Steuereinzug durch den Kanton Solothurn einstimmig.

4. Steuerfuss 2026: 14% Solothurner Gemeinden, 18% Oberwil

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, trotz der angespannten Finanzlage, die bisherigen Steuersätze von 14% für die Solothurner Gemeinden und 18% für Oberwil zu belassen.

Fragen: keine Wortbegehren

Abstimmung

JA 24, einstimmig

NEIN -

Enthaltungen -

Die KGV genehmigt die oben erwähnten Steuersätze einstimmig

5. Budget 2026

Die Finanzverwalterin, Karin Hugli, stellt das Budget 2026 vor. Die Vorbemerkung, der finanzielle Überblick und die Investitionen werden an der Leinwand dargestellt. Ebenfalls Beschluss und Antrag vom KGR. Gesamtaufwand CHF 802'560.51, Gesamtertrag CHF 594'238, ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 208'322.51.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2026 zu genehmigen.

Fragen: keine Wortbegehren.

Abstimmung

JA 22

NEIN -

Enthaltungen 2

Die KGV genehmigt das Budget 2026.

6. Mitteilungen

Wort an Daniel Fürst zur Info Stand Nebengebäude:

Ca. in der Halbzeit des Baus angelangt. Gezeigt werden einige Bilder dazu. Am 12.8.25 war Humusabtrag und erstellen des Schnurgerüsts. Einen Tag später waren die Mitarbeiter vom archäologischen Dienst vor Ort. Einige Gebeine sind zum Vorschein gekommen, 27 Schädel und diverse Knochen.

Lagen lose im Terrain, also keine ganzen Skelette, somit zu wenig interessant für die Archäologie. Spricht dafür, dass dieses Terrain im Verlauf der Jahrhunderte mehrfach umgegraben wurde.

War wohl auch etwas Glück dabei, dass nichts anderes gefunden wurde.

Daniel Fürst erklärt vieles und zeigt die Arbeiten ab Baubeginn bis heute und wie der weitere Verlauf aussehen wird. Das Gebäude sollte Ende März 26 bezugsbereit sein.

Danke vielmals an Daniel Fürst für die super Präsentation und die Baubegleitung.

Wort an Gerhard Bakaus mit Infos aus der Synode:

- Längerfristig können 400 Pfarrstellen nicht mehr besetzt werden. Wir müssen uns wohl daran gewöhnen, dass Kirchengemeinden anders funktionieren müssen. Im Einzugsgebiet von Refbejuso machen 11 KG mit, Erfahrungen zu sammeln. Stadt- und Berggemeinden, jede funktioniert anders, wichtig ist, dass das Gesamte abgebildet wird. Man ist unterwegs und gespannt, wie sich das entwickeln wird.
- Betreffend KUW wurde das Thema angestoßen, nicht „nur“ mit Kindern zu arbeiten, sondern mit Personen von 0-20. Das „Loch“ nach der Konfirmation muss gefüllt werden. Verschiedene Instanzen von einer KG sollen zusammenarbeiten. Erfahrungen sind positiv aber auch schwierig. Am Gesprächssynodetag zum Thema, wie bringt man junge Leute dazu, die Kirche nicht zu verlassen, hat es erfreuliche Gespräche gegeben.
- Seit einigen Jahren gibt es Kirche in Bewegung, Metalchurch. Mit CHF 180'000 von Refbejuso ist man präsent z.B. am Greenfield in Interlaken, macht Seelsorge, ist einfach da. 2 x pro Monat gibt es einen Gottesdienst mit bis 300 Personen, Hiphop ist angesagt. So geht die Kirche zu den Menschen.
- Dass juristische Personen die Kirchensteuer nur noch freiwillig bezahlen können/müssen, gibt auch zu diskutieren.

Kathrin Lanz:

- Danke vielmals an Gerhard Bakaus für die Ausführungen.
- Hinweis auf die Flyer von „Kirche tut gutes“
- Der KGR wusste, dass Jan Katzmann in Urlaub geht. Was ist zu tun? Zusammen mit der Regionalpfarrerin wurden Berechnungen gemacht, Linda Peter würde etwas mehr arbeiten, für die Konfirmationen wäre eine Stellvertretung organisiert worden. Man kam auf die Idee, „zäme fiire“ anzubieten. Eine neue Form von Gottesdienst, mit einem tollen Team mit Renate Fürst, Susanne Paul und Sally Jo Rüedi.

Nun haben wir eine neue Situation wegen der Kündigung von Linda Peter.

Erneut wurde mit Regionalpfarrerin gesprochen, man ist auf der Suche nach Ersatz.

Rund 80% der Stellen müssen abgedeckt werden (Kasualien z.B.)

Es ist jedoch garantiert, dass jemand da ist. Es geht weiter, das Vertrauen ist da.

Jan Katzmann:

Einladung zum Moment Advent, Dienstag-Freitag, in und um die Kirche, nehmt euch die Zeit.

Auch einen digitalen Adventskalender gibt es wieder. In Zusammenarbeit mit den anderen Bucheggberger Kirchengemeinden kann jeden Tag ein Türchen geöffnet werden.

Am Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl sind wieder alle ganz herzlich eingeladen.

Kathrin Lanz:

Verabschiedungen stehen an. Karin Schlupe fehlt heute Abend krankheitsbedingt, ihr wird der Blumenstrauss nach Hause gebracht.

Auch Sally Jo Rüedi verlässt uns. Zumindest als Kirchgemeinderätin, als Organistin wird sie weiterhin in der KG angestellt sein.

Sally hat den Generationenchor mitgegründet und war mitverantwortlich für diverse Reglementrevisionen oder Neuerstellungen derjenigen, hat sich für Musica in Ecclesia engagiert.

Karin Schlupe war KUW-Mitarbeitende, Leiterin im Konflager, Assistenz bei Konfirmationen, hat sich beim Weltgebetstag und beim Kirchensonntag engagiert, war ebenfalls Mitbegründerin vom Generationenchor und Stütze bei Musica in Ecclesia.

Im KGR hatte sie das Ressort Finanzen, hat sich an den Sitzungen aktiv eingebracht und mit beratender Stimme unterstützt.

Ganz ein grosses Merci den beiden für 20 Jahre Dienst im KGR!

Nicht selbstverständlich neben Beruf und Familie.

Christine Knuchel war etwas mehr als eine Amtsperiode im Amt, hatte das Ressort Freiwilligenarbeit.

Sie organisierte die Kirchenkaffees, hat den Besuchskreis gemanagt und mit Hilfe ihrer ganzen Familie tolle Osterfeiern organisiert.

Sie hat oft kritische Fragen gestellt und vor allem die „Oberwilersicht“ eingebracht.

Abschliessend fand sie die Aufgabe sehr spannend, aber auch verantwortungsvoll.

Heute Abend dürfen wir nun die offizielle Begrüssung für Renate Fürst machen.

Sie übernimmt das Ressort von Sally. Danke vielmal!

Edi Lysser, vorher Mitglied der RPK, ist neu Kirchgemeinderat mit dem Ressort Finanzen.

Edi ist bereits voll an der Arbeit. Auch ihm ganz herzlichen Dank.

7. Verschiedenes

- Roland Schwab organisiert am 14.3.26 wieder ein Drehorgelkonzert in der Kirche.
- Die nächste ordentliche KGV findet voraussichtlich am 18. Juni 2026 statt.
- Keine weiteren Wortbegehren.
- Danke allen für die Teilnahme und das aktive Mitmachen.

Anschliessend an die Versammlung sind alle zu Mineralwasser und feinen Sandwiches eingeladen.

Schluss der Versammlung: 21.00 h

Für die Kirchgemeindeversammlung:

Die Präsidentin:

Die Kirchgemeindegeschreiberin

Kathrin Lanz

Franziska Trittibach